

Wir Ärzte wehren uns!



Liebe Patienten,

wir kämpfen dafür, daß man sich nicht bald zum Geburtstag eine „ausreichende“ Gesundheit und im Krankheitsfall eine „ausreichende“ Behandlung wünschen muß, weil eine sogenannte Gesundheitspolitik unser Gesundheitswesen mit einer geldfressenden und unwürdigen Bürokratie endgültig ruiniert hat!

Diese Anzeige haben insgesamt 381 Ärztinnen und Ärzte aus Hamburg und Schleswig-Holstein unterzeichnet.

Sie ist eine Initiative der Ärztevereinigung

www.UnderDOCs.de.

Presserechtlich verantwortlich: Dr. Martin Gattermann,
Pestalozzistr. 16, 25826 St. Peter-Ording

Frau Gesundheitsministerin
Ulla Schmidt,
zu Ihrem Geburtstag
wünschen wir Ihnen
alles Gute und vor allen Dingen eine
gute Gesundheit!

Dürfen wir uns auch etwas wünschen?

Vor zweieinhalb Jahren haben Sie gegen den Willen der Patienten und der Ärzte die irreführenderweise „Praxisgebühr“ benannte Krankenkassengebühr durchgesetzt, um die Krankenkassenbeiträge zu senken. Seither sind den Kranken in Deutschland so

über 4 Milliarden €

abverlangt worden, ohne daß Ihre Zusage eingetreten wäre. Wo ist diese Riesensumme?

**Dieses Geld ist spurlos in
einem Bürokratiesumpf
verschwunden!**

Tagtäglich ärgern sich Tausende Kranker und Ärzte über diese nicht begründbare Sonderabgabe. Deshalb fordern wir Sie zur Wiederherstellung einer politischen Kultur auf: Lassen Sie sich beim Wort nehmen, seien Sie konsequent! Da Ihre Zusage auch nach 30 Monaten nicht eingetreten ist:

**Nehmen Sie
die Kranken-
kassengebühr
zurück!**

**Ihre Haus- und Fachärzte
in Schleswig-Holstein und Hamburg**